

## Yogakurs beim TSV Wettmar

**WETTMAR (r/bs).** Der TSV Wettmar bietet ab dem 9. Januar 2026 einen Yogakurs am Vormittag an. An zehn Terminen jeweils Freitag um 10 Uhr haben Teilnehmende die Möglichkeit ihren Körper und Geist durch

sanfte Bewegungen und Asanas wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Der Kurs ist sowohl für Yogafanfänger als auch für Anfänger geeignet. Anmeldung unter 0163-9199547.

## Weihnachtssingen des Schulchors

**GROßBURGWEDEL (r/bs).** Der Schulchor der Grundschule Großburgwedel bereitet der Innenstadt auch in diesem Jahr ein musikalisches Adventshighlight. Wie der Förderverein mitteilt, werden die Kinder unter der Leitung von Frau Matern am Donnerstag, 18. Dezember, ab 10.30 Uhr auf Höhe des Gardinenhaus Preuß traditionelle Weihnachtslieder anstimmen. Begleitet wird das Singen von einer kleinen Verkaufsaktion, bei der die Schülerinnen und Schüler selbstgebackene Kekse

anbieten. Diese wurden – wie den Angaben zu entnehmen ist – erneut mit Unterstützung der H. PICKERD GmbH & Co. KG liebevoll verziert. Zudem gibt es Honig der schuleigenen Bienen und gegen Spende warmen Kinderpunsch zugunsten des Fördervereins.

Der Verein freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher, die die musikalische Aktion unterstützen und damit zugleich den Förderverein stärken. Alle Erlöse kommen den Projekten der Schule zugute.

## Adventskonzert des Kirchenchors

**WETTMAR (r/fh).** Der Kirchenchor der St.-Marcus-Kirchengemeinde lädt zum Adventskonzert ein.

Es beginnt am Sonntag, 14. Dezember, um 17 Uhr in der St.-Marcus-Kirche Wettmar. Der Eintritt ist frei. Auf dem Programm stehen unter anderem: „Es gibt noch Hoffnung“ von

Luise Lehmann und das Minimusical „Unser kleiner Stern“, vorgelesen vom Schulchor der Grundschule Großburgwedel. Auch der Bläserkreis der St.-Marcus-Kirchengemeinde wird zu hören sein. Traditionell sind alle zum Mitsingen beim Weihnachtslieder-Wunschkonzert eingeladen.

## Seniorenkino in Thönse

**THÖNSE (r/fh).** Die Seniorenbegegnungsstätte lädt zum Kinonachmittag ein. Er beginnt am Montag, 15. Dezember, um 15 Uhr im Gemeindesaal Thönse, Bruchstraße 1.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eigene Getränke können mitgebracht werden. Für die Hin- und Rückfahrt kann kostenlos der Bürgerbus gebucht werden, unter Telefon (05139) 894169.

Gezeigt wird der französische Film „Der Rosengarten von Madame Verne“. Er erzählt von Eve, deren traditionsreiche Gärtnerei im Burgund in Schwierigkeiten geraten ist. Unerwartete Unterstützung erhält sie von drei neuen Mitarbeitern, die zwar keine botanischen Kenntnisse, aber vielfältige andere Fähigkeiten mitbringen und Eve neuen Antrieb geben.

## Repair Café öffnet wieder

**BURGWEDEL (r/fh).** Das Repair Café öffnet wieder am Sonnabend, 20. Dezember, von 14 bis 17 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte, Gartenstraße 10, in Großburgwedel.

# Starker Auftakt in die Hallensaison

Leichtathleten der TS Großburgwedel glänzen mit Bestzeiten

**BURGWEDEL (r/bs).** Mit einem beeindruckenden Auftritt sind die Leichtathleten der TS Großburgwedel am 7. Dezember 2025 in die neue Hallensaison gestartet. Beim ersten Meeting am Olympiastützpunkt Hannover nutzten die Athletinnen und Athleten den Wettkampf, um nach intensiven Trainingswochen ihren Leistungsstand zu testen – mit durchweg erfreulichen Ergebnissen. Trotz der Belastungen aus dem Training gelang allen gestarteten TSG-Sportlern eine neue persönliche Bestleistung.

Gleich zum Auftakt sorgte Carolina Schramm (W15) für ein erstes Ausrufezeichen: Über die 60 Meter Hürden sprintete sie mit starken 9,43 Sekunden nicht nur zu einer neuen Bestzeit, sondern auch zum Sieg. Nur wenig später bestätigte sie ihre gute Form über die 60 Meter flach. Mit 8,31 Sekunden qualifizierte sie sich für das Finale und erreichte dort einen hervorragenden zweiten Platz.

Auch Lara Depke (W14) zeigte

über 60 Meter eine deutliche Leistungssteigerung. Mit sehr guten 8,53 Sekunden lief sie sowohl im Vorlauf als auch im Endlauf persönliche Bestzeit und sicherte sich damit Platz zwei in ihrer Altersklasse.

Bei der männlichen Jugend überzeugte Ole Müller (U18) mit einem schnellen Auftritt. Im 60-Meter-Sprint verbesserte er sich auf 7,54 Sekunden und belegte in einem stark besetzten Finale den vierten Rang. Über die 200 Meter musste Müller auf der anspruchsvollen zweiten Bahn starten – dennoch stellte er mit 25,14 Sekunden eine weitere Bestmarke auf und erreichte Platz sieben im Gesamtfeld.

Besonders erfreulich war zudem das Comeback von Jan Krohn (U20), der nach mehr als ein Jahr erstmals wieder ein 800-Meter-Rennen bestritt. Trotz der langen Wettkampfpause präsentierte er sich in ausgezeichneter Verfassung und lief mit 2:04,03 Minuten nicht nur persönliche Bestzeit, sondern auch auf Platz drei im



Starker Saisonauftakt für TSG-Leichtathleten in Hannover.

Foto: privat

Männerfeld. Der durchweg gelungene Saisonstart zeigt, wie erfolgreich die TSG-Athleten in den vergangenen Monaten trainiert haben. Die zahlreichen

Bestleistungen machen Hoffnung auf eine erfolgreiche Hallensaison und lassen die kommenden Wettkämpfe mit Spannung erwarten.

**Altländer Obstverkauf** Das Beste zum Feste!

**Elstar, gr. Früchte, 10 kg nur 15,- €**

weitere Sorten: Wellant, Braeburn, Gala, Boskop, Holsteiner-Cox, Birnen, Nüsse, Apfelsinen und Clementinen vom Flieger

**Verkauf vom LKW, Freitag, den 19. Dezember 2025**

8.00 Großburgwedel, Am Markt 5	12.00 Sehnde, Peiner Straße
8.25 Isernhagen NB, Feuerwache, gegenüber	Ecke Breite Straße
8.40 Isernhagen, Hotel Hennies, Tankstelle	12.50 Immensen, Kirche
9.00 Kirchhorst, Kirche	13.10 Arpke, Ev.-Kirche
9.10 Heseßel, Feuerwache	13.30 Uetze, Kath.-Kirche
9.20 Burgdorf, DRK Rettungst., gegenüber	13.40 Uetze, Kreisspark, Ev.-Kirche
9.35 Burgdorf, Handelslehranst./Bücherei	14.00 Hänigsen, Kirche/Kreisspark
9.45 Burgdorf, Pferdemarkt	14.10 Hänigsen, Windmühle
10.25 Steinwedel, Kindergarten, Parkplatz	14.20 Weferlingsen, Telefonzelle
10.35 Aligse, Volksbank	14.35 Kl.-Otze, Briefkasten/Weferlingsen
10.45 Lehrte, Krankenh./Tel.-Zelle	14.40 Otze, Feuerwehrhaus, gegenüber
11.00 Lehrte, Schlachtereier Sasse, Ahlthener Str., gegenüber	14.50 Ramlingen, Feuerwehrhaus, gegenüber
11.15 Ahlten, Feuerwehrhaus	15.10 Engensen, Feuerwehrhaus/Kirche, gegenüber
11.30 Ilten, geg. ev.-Kirche/Frisör	15.20 Wettmar, Dorfgemeinschaftshaus, gegenüber
11.45 Sehnde, Kath. Kirche	15.35 Kleinburgwedel, Feuerwehrhaus, gegenüber
	15.50 Fuhrberg, Jugendzentrum

**Wir wünschen allen Kunden ein gesundes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

**Wir sind für Sie da – Mann's Obstplantagen – 21614 Buxtehude**  
www.apfel-tour.de – Tel. 04161 -86888

# DRK eröffnet Autismusambulanz in neuer Rettungswache

Start im Neubau an der Lise-Meitner-Straße ist 2026. Bis zu 20 Therapieplätze sollen entstehen.

**BURGDORF (hg).** Ein bisschen gewerkelt wird auf dem Außengelände noch. Bagger und Gabelstapler sind zu sehen, außerdem transportieren Bauarbeiter Pflastersteine für den Parkplatz. Aber die neue DRK-Rettungswache Burgdorf im Nordwesten der Stadt ist fertig. Am vergangenen Wochenende erfolgten Einzug und Inbetriebnahme – nach dem Umzug aus dem ehemaligen Gebäude am Marris-Mühlenweg. Allein für den Rettungsdienst waren 15 Fahrten mit einem Siebeneinhalb-Tonner nötig.

Untergebracht sind im Neubau an der Lise-Meitner-Straße der Rettungsdienst mit mehreren Fahrzeugen, der Stützpunkt Pflege und Gesundheit, der Katastrophenschutz und die Autismusambulanz – alles betrieben vom DRK in Eigenregie. Nach Auskunft von DRK-Sprecherin Nadine Spangenberg wurden insgesamt rund 5 Millionen Euro in das gesamte Gebäude investiert.

Die Autismusambulanz ist eine Besonderheit, denn so wie in Burgdorf gibt es sie in der Region in dieser Form nur noch in Springe und in Hannover. „Damit sind wir jetzt überall gut erreichbar. In Burgdorf können wir die Nachbarkommunen abdecken, sind aber auch für Menschen aus anderen Landkreisen wie Celle, Gifhorn oder Peine erreichbar“, sagt Ralf Brüchmann, Leiter der Abteilung Behindertenhilfe und Inklusion beim DRK. In der Region gibt es noch weitere Autismus-Therapiezentren von anderen Trägern.

### HOHE NACHFRAGE UND WARTELISTEN

Die Erfahrungen und Zahlen zeigen, wie wichtig die neue Ambulanz ist. Die Nachfrage steigt immer mehr an, weil die Diagnostik und die Medizin mittlerweile sehr weit fortgeschritten sind. Vorwiegend Kinder und Jugendliche vom Kita-Alter bis zum Oberstufenschüler, in seltenen Fällen auch Erwachsene, sind die Klienten – das DRK spricht ausdrücklich nicht von Patienten. „Denn es handelt sich nicht um eine Krankheit, sondern um eine Beeinträchtigung“, erklärt Brüchmann. Rund zwei Stunden dauert



Der Haupteingang: Das ist die neue DRK-Rettungswache in Burgdorf.

Foto: Stephan Hartung

eine Sitzung, ein- bis zweimal pro Woche. In der Therapie von Autismus, der die unterschiedlichsten Ausprägungen haben kann, wird beispielsweise mit Bewegungs- oder Wahrnehmungsförderung gearbeitet. Und das alles „dem Alter angemessen, bei Kita-Kindern verläuft das vorwiegend im spielerischen Bereich“, sagt der Abteilungsleiter.

### FÖRDERUNG VON BEWEGUNG UND KOMMUNIKATION

Autismus ist nicht heilbar, man achte darauf, dass man die Entwicklung des Klienten fördere, sagt Ralf Brüchmann, „die Kommunikation, die Bewegung, die Koordination.“ Denn Autismus bedeute immer eine Beeinträchtigung der Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitung. Bei zu vielen Reizen falle es schwer, die Informationen zu filtern. „Der Mensch wird

dann aggressiv oder zieht sich zurück.“ Ihm ist es wichtig, zu betonen: „Autismus ist nicht auf eine falsche Erziehung zurückzuführen.“ Derzeit werden die

Räume der Ambulanz im Obergeschoss der Wache eingerichtet. Am 1. Januar 2026 nimmt sie ihren Betrieb auf, zunächst mit einer Fachkraft, eine weitere

kommt am 15. Februar hinzu. Auch die Plätze für die Klienten werden sukzessive erweitert. 15 bis 20 sollen es am Ende sein. Eine dritte und vierte Fachkraft, alle ebenfalls mit Zusatzqualifikationen, sollen folgen. Weitere Informationen zur Autismusambulanz gibt es auf [www.drk-hannover.de/start/angebote/menschen-mit-behinderung.html](http://www.drk-hannover.de/start/angebote/menschen-mit-behinderung.html).

Benannt wird die neue Rettungswache nach einer Frau, die das Burgdorfer DRK prägte und mehr als drei Jahrzehnte, von 1966 bis 2000, dessen Vorsitzende war: Helga-Bindseil-Haus soll das Haus heißen.

**Er richtet ein: Ralf Brüchmann verteilt die Materialien in die Zimmer. Im Hintergrund ist eine Therapie-Uhr zu sehen, die die Dauer der Behandlung anzeigt. Viele Klientel haben kein Gefühl für die Uhrzeit.**  
Foto: Stephan Hartung



**CAVALLUNA** PASSION FOR HORSES

**TOR ZUR ANDERSWELT**

**31.01. - 01.02.26 Hannover**  
**ZAG Arena**  
[www.cavalluna.com](http://www.cavalluna.com)

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen

**Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.**

**Julia Buchhagen**  
Mediaberaterin für Burgdorf und Burgwedel  
j.buchhagen@madsack.de  
Telefon: 05136-89 94 20  
Mobil: 0151-14 48 59 18

**Marktspiegel**  
Hannoversche Allgemeine  
Neue Presse